

**Gesetz
über die Feststellung
eines Nachtrags zum Haushaltsplan
des Landes Nordrhein-Westfalen
für das Haushaltsjahr 1988
(Nachtragshaushaltsgesetz 1988)
Vom 21. Juni 1988**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1988 vom 18. Dezember 1987 (GV. NW. S. 508), geändert durch das Gesetz über Änderungen im Hochschulbereich (HSÄG) vom 15. März 1988 (GV. NW. S. 144), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Zahl 61009074200 durch 61065383200 ersetzt.
2. In § 2 Abs. 1 wird die Zahl 5915052500 durch 6318052500 ersetzt.
3. In § 8 wird folgender Absatz 2 (neu) eingefügt:
„(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, daß der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besserstellt als vergleichbare Arbeitnehmer des Landes; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden als sie für Arbeitnehmer des Landes jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten werden. Der Finanzminister kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.“
Die bisherigen Absätze 2 bis 5 werden die Absätze 3 bis 6.

4. Anlage 1 des Haushaltsgesetzes 1988 (Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht und Kreditfinanzierungsplan) wird durch die diesem Gesetz beigefügte Anlage ersetzt. Anlage 1
5. Der dem Haushaltsgesetz 1988 als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1988 wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigefügten Nachtrags geändert. Anlage 2

§ 2

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1988 in Kraft.

Düsseldorf den 21. Juni 1988

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Johannes Rau

Der Justizminister

Rolf Krumsiek

Der Kultusminister

Hans Schwier

Der Minister für Wissenschaft
und Forschung

Anke Brunn

Der Minister für Arbeit,
Gesundheit und Soziales

Hermann Heinemann

Der Minister für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie

Reimut Jochimsen

Der Finanzminister

Heinz Schleußer

(L. S.)

**Haushaltsplan
des Landes Nordrhein-Westfalen
für das Haushaltsjahr
1988**

Gesamtplan

Haushaltsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

Finanzierungsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO)

Kreditfinanzierungsplan (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

Haushaltsübersicht

Einzelplan	Einnahmen		Ausgaben		Verpflichtungsermächtigungen	
	1988 (TDM)	1987 (TDM)	1988 (TDM)	1988 (TDM)	1987 (TDM)	
01 Landtag	1 387,0	1 278,0	138 675,0	4 000,0	148 099,7	
02 Ministerpräsident und Staatskanzlei	2 710,8	2 321,7	98 901,9	7 285,0	103 839,0	
03 Innenminister	422 357,8	449 614,7	3996482,0	159 810,0	3 999 315,8	
04 Justizminister	1 059 299,4	1 031 005,0	2 813 238,9	36564,0	2 713 652,8	
05 Kultusminister	91 472,5	95 720,7	11 470 502,8	62 985,0	11 223 776,7	
06 Minister für Wissenschaft und Forschung	1074972,7	1 015 549,7	5838705,6	246812,5	5 714 821,4	
07 Minister für Arbeit, Gesundheit u. Soziales	713 654,4	679 094,8	4306989,5	882933,9	4 020 297,1	
08 Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie	221120,7	227 846,0	2549350,8	2381031,0	2 339 522,0	
09 Minister für Bundesangelegenheiten	70,3	69,1	4 213,7	-	4 037,0	
10 Minister für Umwelt, Raumordnung u. Landwirtschaft	582 066,8	579 147,5	1525228,5	687.155,0	1 636 214,7	
11 Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	2 145 445,8	2 085 137,8	4 564 825,1	2 054 593,2	5 522 783,8	
12 Finanzminister	417 980,2	417 985,7	2 040 437,1	62 336,0	1 990 095,4	
13 Landesrechnungshof	140,0	140,0	15 405,1	-	15 611,8	
14 Allgemeine Finanzverwaltung	54352745,2	53 262 534,5	21704429,2	1781566,0	20 417 358,4	
Zusammen	61065383,2	59 847 425,2	61065383,2	8366851,6	59 847 425,2	

Finanzierungsübersicht

	(Mill. DM)
I. Haushaltsvolumen	61065,4
II. Ermittlung des Finanzierungssaldos	
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt)	60997,2
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln und Entnahmen aus Rücklagen)	55022,4
3. Finanzierungssaldo	- 5974,8
III. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
4. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	15173,0
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	9 198,2
4.2.1 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz	9 130,0
4.3 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	5974,8
5. Einnahmen aus Rücklagen	-
6. Finanzierungssaldo	- 5974,8
IV. Nachrichtlich	
Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel	
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	6043,0
dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz	9 130,0
dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz	-
Kreditermächtigung	15173,0

Kreditfinanzierungsplan

	(Mill. DM)
I. Einnahmen aus Krediten	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	275,1 15173,0
zusammen	15448,1
II. Tilgungsausgaben für Kredite	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	190,1 9 198,2
zusammen	9 388,3
III. Netto-Neuverschuldung insgesamt	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. am Kreditmarkt	85,0 5974,8
zusammen	6059,8

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Innenministers
für das Haushaltsjahr 1988**

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Bisherige* Stellenzahl 1988	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl 1988
	Einzelplan 03: Innenminister			
	Kapitel 03 110 – Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen –			
	Titel 425 10: – Bezüge der Angestellten –			
VII/VIII	Dienstort 07/Sonstiger Dienst	359	+ 50	409
	Zusätzlicher Haushaltsvermerk: *			
	Zu VergGr. VII/VIII, Dienstort 07:	80 (0) kw zu 31. Dezember 1988		

* Unter Einbeziehung der gemäß § 7 Abs. 7 Satz 1 Buchstabe a) HG 1988 im Haushaltsjahr 1988 ausgebrachten 30 zusätzlichen Stellen mit Haushaltsvermerk „kw zum 31. Dezember 1988“.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1988 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1988 DM
03 110	Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen			
425 10 042	Bezüge der Angestellten	183 498 500	+ 1 500 000	184 998 500
	Haushaltsvermerk unverändert			
	Abschluß Einzelplan 03:			
	Gesamteinnahmen:	422 357 800	—	422 357 800
	Gesamtausgaben:	3 994 982 000	+ 1 500 000	3 996 482 000
	Verpflichtungsermächtigungen:	159 610 000	—	159 610 000

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 04

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Justizministers
für das Haushaltsjahr 1988**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1988 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1988 DM
04 040	Gerichte und Staatsanwaltschaften			
518 10	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	13 700 000	—	13 700 000
	Verpflichtungsermächtigung			
	bisher	576 000		
	+/-	<u>+1 530 000</u>		
	neu	2 106 000		
TGr. 60	Bewährungshilfe und Führungsaufsicht			
518 60 052	Mieten für die Diensträume der Bewährungshelfer	2 800 000	-	2 800 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	—		
	+/-	<u>+1 078 000</u>		
	neu	1 078 000		
	Einzelplanabschluß:			
	Einnahmen	1 059 299 400	—	1 059 299 400
	Ausgaben	2 813 236 900	—	2 813 236 900
	Verpflichtungsermächtigungen	33 956 000	+2 808 000	36 564 000

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 05

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Kultusministers
für das Haushaltsjahr 1988**

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Bisherige Stellenzahl 1988	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl 1988
------------------------------	--	----------------------------------	-------------------------	-----------------------------

Kapitel 05 010 - Kultusministerium

Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten -

außer- tariflich (entspre- chend BesGr. B2)	Referenten und Hilfsreferenten (Dienststart 01)	-	+1	1
---	---	---	----	---

Neuer Haushaltsvermerk:

1 Stelle - außertariflich - (DA 01) ist gesperrt. Die Besetzung bedarf der Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses. Gleichzeitig entfällt bei Besetzung 1 Leerstelle für außertarifliche Angestellte.

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 06

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministers für Wissenschaft und Forschung
für das Haushaltsjahr 1988**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1988 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1988 DM
06 020	Allgemeine Bewilligungen			
331 20 131	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau	210 758 000	+ 15 000 000	225 758 000
Erläuterungen				
	Ansatzhöhung um 15 Mio DM als Einnahme vom Bund für die bei 14 020 Titel 812 63 veranschlagten Ausgaben von 30 Mio DM.			
neu 812 16 131	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstiger beweglicher Sachen zur Ergänzung und Erneuerung für die Hochschulen einschl. der Medizinischen Einrichtungen der wissenschaftlichen Hochschulen Haushaltsvermerk: Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).	—	+ 30 000 000	30 000 000
06 085	Kulturwissenschaftliches Institut			
712 00 179	Umbau und Instandsetzung des Dienstgebäudes Verpflichtungsermächtigung: Bisher 5 000 000 DM +/- 5 000 000 DM Neu 10 000 000 DM			
Abschluß Einzelplan 06:				
	Gesamteinnahmen:	1 059 972 700	+ 15 000 000	1 074 972 700
	Gesamtausgaben:	5 808 705 600	+ 30 000 000	5 838 705 600
	Verpflichtungsermächtigungen:	241 812 500	+ 5 000 000	246 812 500

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 07

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
für das Haushaltsjahr 1988**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1988 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1988 DM
07 020	Allgemeine Bewilligungen			
697 10 253 - neu -	Hilfsmaßnahmen an Unternehmen der Stahlindustrie zum teilweisen Ausgleich von Sozialplankosten Verpflichtungsermächtigung: Bisher — DM +/- + 50 000 000 DM Neu 50 000 000 DM Fälligkeiten: 1989: 30 000 000 DM 1990: 20 000 000 DM	—	—	—
07 060	Landesmaßnahmen für Vertriebene, Deutsche aus der DDR, Heimkehrer sowie heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge			
TGr. 70	Erstattungen und Zuweisungen an Gemeinden für Übergangsheime			
643 70 246	Erstattung der Aufwendungen an die Gemeinden für die Unterhaltung von Übergangsheimen und für die Betreuung ausländischer Flüchtlinge gemäß § 6 Abs. 2 und 3 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes sowie § 9 Abs. 3 Landesaufnahmegesetz (Haushaltsvermerk unverändert)	28 000 000	+ 6 000 000	34 000 000
883 70 246	Zuweisungen an Gemeinden zur Errichtung und erstmaligen Einrichtung von Übergangsheimen gem. § 6 Abs. 1 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und § 9 Abs. 2 Landesaufnahmegesetz Verpflichtungsermächtigung: Bisher 3 000 000 DM +/- + 15 000 000 DM Neu 18 000 000 DM Fällig in 1989	5 500 000	+ 15 000 000	20 500 000
07 120	Institut „Arbeit und Technik“			
712 00 254	Errichtung eines Dienstgebäudes für das Institut „Arbeit und Technik“ Verpflichtungsermächtigung: Bisher — DM +/- + 10 000 000 DM Neu 10 000 000 DM	—	—	—
07 510	Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen			
714 00 248	Neubau eines Verwaltungsgebäudes	—	+ 4 900 000	4 900 000
	Abschluß Einzelplan 07:			
	Gesamteinnahmen:	713 654 400	—	713 654 400
	Gesamtausgaben:	4 281 089 500	+ 25 900 000	4 306 989 500
	Verpflichtungsermächtigungen:	807 933 900	+ 75 000 000	882 933 900

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 08

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
für das Haushaltsjahr 1988**

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Bisherige* Stellenzahl 1988	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl 1988
Einzelplan 08: Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie				
Kapitel 08 010 - Ministerium				
Titel 422 10 - Bezüge der Beamten				
Planstellen				
A 13	Regierungsrat, Regierungsbaurat, Geologierat, Bergrat	19	+4 (kw: 31. 12. 1992)	23
A 11	Regierungsbauamtmann, Regierungsamtmann, Gewerbeamtmann, Bibliotheksamtmann, Bergamtmann	26	+2 (kw: 31. 12. 1992)	28
Abschluß Einzelplan 08:				
	Planmäßige Beamte	861	+6	867
	Beamtete Hilfskräfte	19	—	19
	Angestellte	771	—	771
	Arbeiter	144	—	144
Titelgruppen:				
	Planmäßige Beamte	—	—	—
	Beamtete Hilfskräfte	—	—	—
	Angestellte	26	—	26
	Arbeiter	—	—	—
	insgesamt	1 821	+6	1 827

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1988 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1988 DM
08 010	Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie			
422 10 011	Bezüge der Beamten (und Richter)	19 856 500	+ 180 000	20 036 500
08 030	Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes			
286 50 634	Zuweisungen der EG im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms zugunsten der Umstellung von Eisen- und Stahlrevieren (Programm RESIDER) Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 77.	—	+ 33 333 000	33 333 000
683 20 634	Zuschüsse für Maßnahmen im Stahlbereich Verpflichtungsermächtigungen: 70 000 000 DM	—	—	—
891 13 691	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Sonderprogramms für die Arbeitsmarktregionen Aachen und Jülich im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (Landesmittel) Verpflichtungsermächtigung: Bisher 100 000 000 DM Minderung 30 000 000 DM Neu 70 000 000 DM	—	+ 30 000 000	30 000 000

Erläuterungen

Zu Titel 286 50:

Siehe Erläuterungen zu den Titelgruppen 76 und 77.

Zu Titel 683 20:

Es handelt sich um Hilfen zur sozialen Flankierung von Anpassungsmaßnahmen der nordrhein-westfälischen Stahlindustrie nach Art. 4 Subventionskodex Stahl. Die Verpflichtungsermächtigungen werden im Rahmen der Komplementärfinanzierung zu Leistungen des Bundes in Anspruch genommen.

Zu Titel 891 13:

Die Mittel dienen der Förderung von Investitionen in den Arbeitsmarktregionen Aachen und Jülich im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. Hierfür werden zusätzlich 200 Mio DM nach Maßgabe der Richtlinien des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie (Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm) vorgesehen. Nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ vom 6. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1861) tragen der Bund und die Länder jeweils die Hälfte der entstehenden Ausgaben.

Der Bundesanteil in Höhe von 100 Mio DM wird in vier gleichen Jahresraten zu jeweils 25 Mio DM in den Jahren 1989 bis 1992 bereitgestellt. Nach dem Beschluß des Planungsausschusses für regionale Wirtschaftsstruktur vom 14. April 1988 zur Ergänzung des 17. Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ ist das Land berechtigt, im Jahre 1988 Ausgabemittel des Bundes durch Landesmittel vorzufinanzieren. Der bei Titel 891 13 veranschlagte Ansatz enthält dementsprechend sowohl den Landes- als auch den Bundesanteil.

Erforderlichenfalls können Investitionsvorhaben in den Arbeitsmarktregionen Aachen und Jülich aus den bei Titelgruppe 69 (Landesaufgabe) veranschlagten Mitteln gefördert werden.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1988 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1988 DM
891 15 634	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Sonderprogramms für die Montanregionen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (Landesmittel) Verpflichtungsermächtigung: 240 000 000 DM	—	+ 160 000 000	160 000 000
891 16 634	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Sonderprogramms für die Montanregionen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (Bundesanteile) 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 40 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 400 000 000 DM	—	—	—
	Titelgruppe 76 Zuschüsse im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EG zugunsten der Umstellung von Eisen- und Stahlröhreren – Programm RESIDER – (Landesanteil) 1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen nur in der Höhe geleistet werden, in der Mittel der EG bei Titel 286 50 zufließen. Verpflichtungsermächtigung: 66 667 000 DM			
653 76 634	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
661 76 634	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	—	—	—
682 76 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—
683 76 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—
684 76 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—
685 76 634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—
883 76 634	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
891 76 634	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	+ 33 333 000	33 333 000
892 76 634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—
	Summe Titelgruppe 76	—	+ 33 333 000	33 333 000

Erläuterungen

Zu Titel 891 15 und Titel 891 16:

Die Mittel dienen der Förderung von gewerblichen Investitionen und zum Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur in dem Sonderprogramm für Montanregionen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (Arbeitsmarktregionen Dortmund, Duisburg-Oberhausen, Bochum, Gelsenkirchen, Recklinghausen, Wesel-Moers und Hamm-Beckum). Hierfür werden entsprechend dem Ergebnis der Ruhrgebietskonferenz am 24. Februar 1988 ab 1988 zusätzlich 800 Mio DM nach Maßgabe der Richtlinien des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie (Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm) vorgesehen.

Nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ vom 6. Oktober 1989 (BGBl. I S. 1861) tragen der Bund und die Länder jeweils die Hälfte der entstehenden Ausgaben.

Nach dem Beschluß des Planungsausschusses für regionale Wirtschaftsstruktur vom 14. April 1988 zur Ergänzung des 17. Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ wird der Bundesanteil in Höhe von 400 Mio DM in 5 gleichen Jahresraten zu jeweils 80 Mio DM in den Jahren 1989 bis 1993 bereitgestellt, wobei das Land berechtigt ist, im Jahre 1988 Ausgabemittel des Bundes durch Landesmittel vorzufinanzieren.

Der bei Titel 891 15 veranschlagte Ansatz enthält dementsprechend sowohl den Landes- als auch den Bundesanteil. Erforderlichenfalls können Investitionsvorhaben in den v.g. Arbeitsmarktregionen aus den bei Titelgruppe 69 (Landesaufgabe) veranschlagten Mitteln gefördert werden.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1988 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1988 DM
	Titelgruppe 77			
	Zuschüsse im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EG zugunsten der Umstellung von Eisen- und Stahlröhreren – Programm RESIDER – (EG-Anteil)			
	1. (§ 17 Abs. 3 LHO)			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 286 50 geleistet werden			
	3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig			
	Verpflichtungsermächtigung: 66 667 000 DM			
653 77 634	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
661 77 634	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	—	—	—
682 76 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—
683 77 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—
684 77 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—
685 77 634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—
883 77 634	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
891 77 634	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	+ 33 333 000	33 333 000
892 77 634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—
	Summe Titelgruppe 77	—	+ 33 333 000	33 333 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76 und Titelgruppe 77:

Mit dem Programm soll die Schaffung von neuen zukunftssicheren Arbeitsplätzen für die in den Montanregionen im Zuge der Umstrukturierung abgebauten Arbeitsplätze durch Entwicklung geeigneter neuer Beschäftigungsmöglichkeiten in anderen Sektoren der betroffenen Regionen unterstützt werden. Gefördert werden kann auch der Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur.

Abschluß Einzelplan 08:

Gesamteinnahmen:	187 787 700	+ 33 333 000	221 120 700
Gesamtausgaben:	2 292 504 800	+ 256 846 000	2 549 350 800
Verpflichtungsermächtigungen:	1 587 697 000	+ 813 334 000	2 381 031 000

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 10

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
für das Haushaltsjahr 1988**

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Bisherige Stellenzahl 1988	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl 1988
	Kapitel 10 180 – Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung			
	Titel 422 10: – Bezüge der Beamten (und Richter)			
A 15	Regierungsvermessungsdirektor davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand	20	—	20
	Regierungsdirektor davon 1 (—) Stelle ohne Besoldungsaufwand			
	Forstdirektor			
A 14	Oberregierungsrat davon 1 (—) Stelle ohne Besoldungsaufwand	26	—	26
	Oberforstrat			
A 12	Regierungsamtsrat davon 1 (—) Stelle ohne Besoldungsaufwand	3	—	3
	Forstamtsrat			
	Kapitel 10 190 – Landesanstalt für Immissionsschutz			
	Titel 422 10 – Bezüge der Beamten (und Richter)			
A 15	Regierungsgewerbedirektor Regierungsdirektor davon 2 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand	14	—	14
A 14	Oberregierungsrat davon 1 (—) Stelle ohne Besoldungsaufwand	20	—	20
	Oberregierungsgewerberat			
	Oberforstrat			
A 12	Regierungsamtsrat davon 1 (—) Stelle ohne Besoldungsaufwand	2	—	2
	Gewerbeamtsrat			
	Kapitel 10 200 – Landesamt für Wasser und Abfall, Verwaltung für Wasser- und Abfallwirtschaft			
	Titel 422 10 – Bezüge der Beamten (und Richter)			
A 15	Regierungsdirektor davon 1 (—) Stelle ohne Besoldungsaufwand	33	—	33
	Regierungsbaudirektor davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand			
A 14	Oberregierungsrat davon 1 (—) Stelle ohne Besoldungsaufwand	45	—	45
	Oberregierungsbaurat			
A 12	Regierungskartographenamtsrat Regierungsbauamtsrat Regierungsamtsrat davon 1 (—) Stelle ohne Besoldungsaufwand	41	—	41
	Kapitel 10 250 – Bodenschutzzentrum (neu)			
	Titel 422 10 – Bezüge der Beamten (und Richter)			
A 15	Regierungsdirektor Regierungsbaudirektor	—	+1	1
	Stellen für beamtete Hilfskräfte			
	c) Abgeordnete Beamte			
A 15	Regierungsdirektor	—	+3	3
A 14	Oberregierungsrat	—	+3	3
A 12	Regierungsamtsrat	—	+3	3
	Titel 425 10 – Bezüge der Angestellten			
BAT IVa/ IVb	Referenten und Sachbearbeiter (Dienststart 01)	—	+1	1
BAT Vc/ VIb	Büro-, Registratur- und Kassendienst (Dienststart 02)	—	+1	1

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Bisherige Stellenzahl 1988	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl 1988
BAT VII/ VIII	Vorzimmer- und Schreibdienst (Dienststart 03)	—	+1	1
	Titel 426 10 - Bezüge der Arbeiter			
MTL II	Reinigungsdienst (Dienststart 01)	—	+1	1
	Abschluß Einzelplan 10			
	Planmäßige Beamte	3 013	+1	3 014
	Beamtete Hilfskräfte	71	—	71
	Angestellte	3 370	+3	3 373
	Arbeiter	426	+1	427
	Titelgruppen:			
	Planmäßige Beamte	—	—	—
	Beamtete Hilfskräfte	—	—	—
	Angestellte	—	—	—
	Arbeiter	639	—	639
	insgesamt	7 519	+5	7 524

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1988 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1988 DM
10 030	Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege			
892 12	Prämien für die Stilllegung landwirtschaftlicher Ackerflächen			
	Verpflichtungsermächtigung:			
	Bisher	— DM		
	+	315 000 000 DM		
	Neu	315 000 000 DM		
	Über einen Zeitraum von 5 Jahren sollen Landwirten für die Stilllegung von Ackerflächen oder eine weniger intensive Bewirtschaftung von Flächen Beihilfen gewährt werden. Voraussichtlich wird sich der Bund mit 70 v.H. und das Land mit 30 v.H. beteiligen. Es wird mit einer jährlichen Gesamtleistung von 63 Mio DM für NRW gerechnet. Um bereits 1988 Beihilfen zusagen zu können, bedarf es der Ausbringung der Verpflichtungsermächtigung für den Fünfjahreszeitraum.			
10 180	Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung			
422 10	Bezüge der Beamten (und Richter)	6 040 000	— 90 000	5 950 000
10 190	Landesanstalt für Immissionsschutz			
422 10	Bezüge der Beamten (und Richter)	5 150 000	— 90 000	5 060 000
10 200	Landesamt für Wasser und Abfall, Verwaltung für Wasser und Abfallwirtschaft			
422 10	Bezüge der Beamten (und Richter)	15 530 000	— 90 000	15 440 000
10 250	Bodenschutzzentrum			
422 10	Bezüge der Beamten (und Richter)	—	+ 300 000	300 000
425 10	Bezüge der Angestellten	—	+ 55 000	55 000
426 10	Bezüge der Arbeiter	—	+ 16 000	16 000
453 10	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	—	+ 48 000	48 000
547 10	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	+ 80 000	80 000
	Abschluß Einzelplan 10:			
	Gesamteinnahmen:	562 066 800	—	562 066 800
	Gesamtausgaben:	1 524 999 500	+ 229 000	1 525 228 500
	Verpflichtungsermächtigungen:	372 155 000	+ 315 000 000	687 155 000

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 11

**Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr
für das Haushaltsjahr 1988**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1988 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1988 DM
Einzelplan 11:				
Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr				
11 020	Allgemeine Bewilligungen			
972 20	Globale Minderausgaben	—	- 30 000 000	- 30 000 000
11 500	Straßen- und Brückenbau			
653 10	Entwurfsbearbeitung (einschließlich Planung) und Bauaufsicht bei Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen	73 136 900	+ 30 000 000	103 136 900

Erläuterungen

Zu Titel 653 10:

Die neben den Zuweisungen nach § 26 Abs. 2 GFG 1988 nach Maßgabe des Haushaltsplans ausgewiesenen UA III-Mittel in Höhe von je 15 Mio DM für die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe sind für zusätzliche Leistungen im Planungsbereich einzusetzen.

Abschluß Einzelplan 11:

Gesamteinnahmen	2 145 445 600	—	2 145 445 600
Gesamtausgaben	4 564 825 100	—	4 564 825 100
Verpflichtungsermächtigungen	2 054 593 200	—	2 054 593 200

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 14

**Nachtragshaushaltsplan
der allgemeinen Finanzverwaltung
für das Haushaltsjahr 1988**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1988 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1988 DM
14 020	Allgemeine Bewilligungen			
211 00 910	Allgemeine Finanzausweisungen vom Bund	135 000 000	- 62 400 000	72 600 000
331 10 692	Zuweisungen für Investitionen vom Bund im Rahmen des Zukunftsprogramms Montanregionen	333 333 300	- 333 333 300	—
371 10 989	Globale Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlußsummen des Haushaltsplans	649 700	+ 709 300	1 359 000
	Gesamteinnahmen Kapitel 14 020:	1 789 849 800	- 395 024 000	1 394 825 800
892 20 634	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Zukunftsprogramms Montanregionen (Minderausgabe) (Haushaltsstelle entfällt mit allen Angaben)	- 79 000 000	+ 79 000 000	—
972 10 989	Minderausgaben in allen Einzelplänen zum Ausgleich des Haushaltsplans Titelgruppe 63: Zukunftsprogramm Montanregionen (Haushaltsvermerke Nr. 1 und Nr. 2 unverändert) Haushaltsvermerk Nr. 3: Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 63 gilt für alle Titel der Hauptgruppen 6 und 8. Haushaltsvermerk Nr. 4: Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).	- 170 000 000	- 110 500 000	- 280 500 000
526 63 011	Kosten der Expertenkommission Montanregionen (Haushaltsstelle entfällt mit allen Angaben)	—	—	—
547 63 011 (neu)	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung des Zukunftsprogramms Montanregionen Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 653 63 geleistet werden.	—	—	—
623 63 252 (neu)	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
653 63 252	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände Haushaltsvermerk: Siehe Deckungsvermerk bei Titel 547 63.	20 000 000	—	20 000 000
661 63 252 (neu)	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	—	—	—
682 63 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—
683 63 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—
684 63 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	—	—	—
685 63 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—
812 63 131 (neu)	Erwerb von Großgeräten im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes zur Ergänzung und Erneuerung, soweit nicht anderweitig veranschlagt Haushaltsvermerk: Über die Mittel des Titels darf nur in dem Umfang verfügt werden, in dem durch Bewilligung des Bundesanteils die Finanzierung gesichert ist.	—	+ 30 000 000	30 000 000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1988 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1988 DM
821 63 871 (neu)	Erwerb und Nutzbarmachung brachliegender Zechen-, Industrie- und Verkehrsflächen	—	—	—
831 63 834 (neu)	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	—	—	—
883 63 892	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500 000 000	- 256 666 000	243 334 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	750 000 000 DM		
	es fallen weg	23 334 000 DM		
	neu	726 666 000 DM		
	davon fällig:			
	1989:	273 333 000 DM		
	1990:	273 333 000 DM		
	1991:	180 000 000 DM		
891 63 891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—
892 63 891	Zuschüsse für Investitionen für private Unternehmen	—	—	—
	Summe Titelgruppe 63:	520 000 000	- 226 666 000	293 334 000
	Gesamtausgaben Kapitel 14 020:	1 369 263 800	- 258 166 000	1 111 097 800
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 14 020:	849 100 000	- 23 334 000	825 766 000

Erläuterungen

Zu Kapitel 14 020 Titelgruppe 63:

Die Ausgaben des Zukunftsprogramms Montanregionen, des Sonderprogramms für Montanregionen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und des RESIDER-Programms sind in den Einzelplänen des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie sowie der Allgemeinen Finanzverwaltung wie folgt ausgewiesen:

Kapitel / Titel	Zweckbestimmung	Betrag (DM)
08 030 891 15	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Sonderprogramms für die Montanregionen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (Landesmittel)	160 000 000
08 030 TGr 76	Zuschüsse im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EG zugunsten der Umstellung von Eisen- und Stahlrevieren – Programm RESIDER – (Landesanteil)	
	891 76 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	33 333 000
08 030 TGr 77	Zuschüsse im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EG zugunsten der Umstellung von Eisen- und Stahlrevieren – Programm RESIDER – (EG-Anteil)	
	891 77 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	33 333 000
14 020 TGr 63	Zukunftsprogramm Montanregionen	
	653 63 Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	20 000 000
	812 63 Erwerb von Großgeräten im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes zur Ergänzung und Erneuerung, soweit nicht anderweitig veranschlagt	30 000 000
	883 63 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	243 334 000
	Ausgaben insgesamt	520 000 000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1988 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1988 DM
14 650	Schuldenverwaltung			
325 00 928	Schuldenaufnahme auf dem sonstigen Kreditmarkt (Haushaltsvermerk unverändert)	5 640 000 000	+ 403 000 000	6 043 000 000
	Gesamteinnahmen Kapitel 14 650:	5 721 113 100	+ 403 000 000	6 124 113 100
	Abschluß Einzelplan 14:			
	Gesamteinnahmen:	54 344 769 200	+ 7 976 000	54 352 745 200
	Gesamtausgaben:	21 982 595 200	- 258 166 000	21 704 429 200
	Verpflichtungsermächtigungen:	1 804 900 000	- 23 334 000	1 781 566 000

Gruppierungsübersicht (Nachtrag 1988)

Gruppe	Bezeichnung	bisher	+/- (Mill. DM)	neu
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 371,3	- 29,0	3 342,3
21	Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	135,0	- 62,4	72,6
211	vom Bund	135,0	- 62,4	72,6
28	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	451,2	+ 33,3	484,5
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	26,2	+ 33,3	59,5
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8 374,5	+ 85,4	8 459,9
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	5 640,0	+ 403,0	6 043,0
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	5 640,0	+ 403,0	6 043,0
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	1 970,9	- 318,3	1 652,6
331	vom Bund	1 970,8	- 318,3	1 652,5
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	367,6	+ 0,8	368,4
371	Globale Mehreinnahmen	367,6	+ 0,8	368,4
Gesamteinnahmen:		61 009,1	+ 56,3	61 065,4
4	Personalausgaben	24 351,1	+ 1,8	24 352,9
42	Dienstbezüge und dergleichen	19 372,8	+ 1,8	19 374,6
422	Bezüge der Beamten und Richter	15 075,2	+ 0,2	15 075,4
425	Vergütungen der Angestellten	3 419,5	+ 1,6	3 421,1
426	Löhne der Arbeiter	437,8	+ 0,1	437,9
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	9 748,2	+ 0,1	9 748,3
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 820,8	+ 0,1	2 820,9
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	213,7	+ 0,1	213,8
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19 264,9	+ 36,0	19 300,9
64	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich	1 033,8	+ 6,0	1 039,8
643	an Gemeinden und Gemeindeverbände	904,9	+ 6,0	910,9
65	Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich	843,2	+ 30,0	873,2
653	an Gemeinden und Gemeindeverbände	697,3	+ 30,0	727,3
7	Baumaßnahmen	399,1	+ 4,9	404,0
712-799	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	340,8	+ 4,9	345,7
8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7 320,4	+ 154,0	7 474,4
81	Erwerb von beweglichen Sachen	376,6	+ 60,0	436,6
812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	307,7	+ 60,0	367,7
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	3 661,8	- 241,7	3 420,1
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 064,1	- 241,7	2 822,4
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	2 417,7	+ 335,7	2 753,4
891	an öffentliche Unternehmen	831,3	+ 256,6	1 087,9
892	an private Unternehmen	205,5	+ 79,0	284,5
9	Besondere Finanzierungsausgaben	- 74,7	- 140,5	- 215,2
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	- 195,7	- 140,5	- 336,2
972	Globale Minderausgaben	- 196,7	- 140,5	- 337,2
Gesamtausgaben:		61 009,1	+ 56,3	61 065,4

Funktionenübersicht (Nachtrag 1988)

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereiche	Einnahmen			Ausgaben		
		bisher	+/- (Mill. DM)	neu	bisher	+/- (Mill. DM)	neu
0	Allgemeine Dienste				8 759,3	+ 1,7	8 761,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				3 173,8	+ 0,2	3 173,8
011	Politische Führung				525,9	+ 0,2	526,1
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				2 617,5	+ 1,5	2 619,0
042	Polizei				2 482,0	+ 1,5	2 483,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 169,1	+ 15,0	1 184,1	17 755,8	+ 59,9	17 815,7
13	Hochschulen	593,7	+ 15,0	608,7	4 511,4	+ 60,0	4 571,4
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Tech- nische Universitäten	528,8	+ 15,0	543,8	2 247,3	+ 60,0	2 307,3
18	Kunst- und Kulturpflege				304,1	- 0,1	304,0
185	Naturschutz und Landschaftspflege				109,1	- 0,1	109,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufga- ben, Wiedergutmachung				4 809,6	+ 25,9	4 835,5
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen				1 008,7	+ 25,9	1 034,6
246	Vertriebene und Flüchtlinge				66,5	+ 25,9	92,4
3	Gesundheit, Sport und Erholung				1 285,2	+ 0,4	1 285,6
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärm- bekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlen- schutz				100,4	+ 0,4	100,8
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	627,9	- 300,0	327,9	3 047,9	+ 79,0	3 126,9
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Bauge- werbe	55,9	+ 33,3	89,3	1 432,8	+ 305,7	1 738,4
634	Verarbeitende Industrie	-	+ 33,3	33,3	15,7	+ 305,7	321,4
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	407,4	- 333,3	74,0	720,9	- 226,7	494,2
691	Betriebliche Investitionen				220,9	+ 30,0	250,9
692	Verbesserung der Infrastruktur	334,5	- 333,3	1,1	500,0	- 256,7	243,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen				2 093,7	+ 30,0	2 123,7
72	Straßen				1 037,5	+ 30,0	1 067,5
722	Bundesstraßen				73,1	+ 30,0	103,1
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	53 414,8	+ 341,3	53 756,1	20 773,1	- 140,5	20 632,6
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	46 639,6	- 62,4	46 577,2			
92	Schulden	6 000,8	+ 403,0	6 403,8			
928	Sonstiges	5 652,8	+ 403,0	6 055,8			
98	Globalposten	367,6	+ 0,7	368,4	- 163,0	- 140,5	- 303,5
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnah- men	367,6	+ 0,7	368,4	- 196,7	- 140,5	- 337,2
Summe Haushalt:		61 009,1	+ 56,3	61 065,4	61 009,1	+ 56,3	61 065,4

Haushaltsquerschnitt (Nachtrag 1988)

A. Einnahmen

– Mill. DM –

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Spalte	19	20	21	22	23
1					557,4	
13					225,9	
6			33,5		124,9	
63			33,5			
69					72,9	
9		422,8		6 318,1		488,9
91		72,6				
92				6 318,1		
96-99						488,9

Gruppierungsübersicht Verpflichtungsermächtigungen
(Nachtrag 1988)

Gruppe	Bezeichnung	bisher	+ / - (Mill. DM)	neu
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	188,8	+ 2,6	191,4
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	188,8	+ 2,6	191,4
518	Mieten und Pachten	42,1	+ 2,6	44,7
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 224,5	+ 120,0	1 344,5
68	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	508,1	+ 70,0	578,1
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	151,1	+ 70,0	221,1
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	573,5	+ 50,0	623,5
697	an Unternehmen	573,5	+ 50,0	623,5
7	Baumaßnahmen	275,6	+ 15,0	290,6
712-799	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	245,4	+ 15,0	260,4
8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5 487,9	+ 1 050,0	6 537,9
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	3 309,8	- 8,3	3 301,4
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 730,4	- 8,3	2 722,1
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1 946,4	+ 1 058,3	3 004,7
Gesamtausgaben:		7 179,2	+ 1 187,7	8 366,9

**Funktionenübersicht Verpflichtungsermächtigungen
(Nachtrag 1988)**

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	bisher	+ / - (Mill. DM)	neu
0	Allgemeine Dienste	314,0	+ 2,6	316,6
05	Rechtsschutz	38,0	+ 2,6	40,7
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	4,9	+ 2,6	7,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	534,7	+ 5,0	539,7
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschließlich Zuschüsse zu den Sonderforschungsbereichen, ohne Forschung der Verteidigung 036)	86,6	+ 5,0	91,6
179	Sonstiges	56,6	+ 5,0	61,6
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	356,5	+ 75,0	431,5
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	7,9	+ 15,0	22,9
246	Vertriebene und Flüchtlinge	7,9	+ 15,0	22,9
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	218,4	+ 60,0	278,4
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	82,9	+ 50,0	132,9
254	Arbeitsschutz	5,7	+ 10,0	15,7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	86,0	+ 315,0	401,0
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	0,5	+ 315,0	315,5
532	Marktordnung (einschl. EG)	-	+ 315,0	315,5
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 657,7	+ 790,0	3 447,7
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	899,5	+ 843,3	1 742,8
634	Verarbeitende Industrie	124,8	+ 843,3	968,1
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	1 214,3	- 53,3	1 160,9
691	Betriebliche Investitionen	464,3	- 30,0	434,3
692	Verbesserung der Infrastruktur	750,0	- 23,3	726,7
Summe Haushalt		7 179,2	+ 1 187,7	8 366,9

Haushaltsquerschnitt Verpflichtungsermächtigungen (Nachtrag 1988)

- Mill. DM -

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Spalte	4	16	22	33	36	38
0		66,3					
05		3,3					
1				85,2			
16/17				18,0			
2				16,3	22,9		50,0
24					18,0		
246, 249					18,0		
21, 25-29				15,0			50,0
5						345,5	
53 (ohne 531)						315,0	
6			161,1		1077,9	1315,6	
63						871,9	
69					726,7	433,3	

- GV. NW. 1988 S. 278.